



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Papierverwertung im Bodenseekreis a) Sachstandsbericht b) Verlängerung des Vertrags über die Papierverwertung
---------------	--

frühere Beratungen:	Kreistag, 23.02.2016, Vorlage 768/2016/1, Neuvergabe der Verwertung von Altpapier Ausschuss für Umwelt und Technik, 12.04.2016, Vorlage 797/2016; Abfallwirtschaftsstatistik 20
---------------------	---

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag:	Herr Stoeßel	Dauer Sachvortrag:	10 Min.
--------------	--------------	--------------------	---------

Beschlussvorschlag:	1. Der Sachstandsbericht zur Papierverwertung wird zur Kenntnis genommen. 2. Auf die Möglichkeit der Kündigung des Vertrags über die Papierverwertung zum 30. Juni 2017 wird verzichtet, so dass der Vertrag bis 31. Dezember 2018 fortbesteht.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	17.05.2017	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>			Investiv: <input type="checkbox"/>		
Einmaliger Aufwand	_____	Euro	Einmalige Auszahlung	_____	Euro
Jährlicher Aufwand	160.000	Euro	Jährliche Auszahlungen	_____	Euro
Gesamtbetrag	_____		Gesamtbetrag	_____	
Aufwand 1. Jahr	160.000	Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____	Euro
Aufwand 2. Jahr	_____	Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____	Euro
Aufwand 3. Jahr	_____	Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____	Euro
Aufwand 4. Jahr	_____	Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____	Euro
			Jährliche Abschreibung	_____	Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>			Investiv: <input type="checkbox"/>		
Einmaliger Ertrag	_____	Euro	Einmalige Einzahlungen	_____	Euro
Jährliche Erträge	ca. 1.800.000	Euro	Jährliche Einzahlungen	_____	Euro
Gesamtbetrag	_____		Gesamtbetrag	_____	
Ertrag 1. Jahr	ca. 1.800.000	Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____	Euro
Ertrag 2. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____	Euro
Ertrag 3. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____	Euro
Ertrag 4. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____	Euro
			Jährliche Auflösung	_____	Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	537003	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	3346000		
Sachkonto:	342100400/409		
	427100930/939		
Zur Verfügung stehende Mittel:		_____	Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33 Stefan Stoeßel

1. Ausgangslage:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16. Juli 2013 im Rahmen der Vergabe der Sammlung und Verwertung von Altpapier die Verwaltung beauftragt, einen jährlichen Bericht zum Stand der Entwicklungen im Ausschuss für Umwelt und Technik abzugeben.

Der aktuelle Vertrag über die Papierverwertung mit der Firma Stark GmbH, Lindau hat eine Grundlaufzeit vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2017 (18 Monate). Es besteht eine zweimalige einseitige Verlängerungsoption zugunsten des Bodenseekreises von je einem Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Vertragsablauf, d.h. bis zum 30. Juni 2017 gekündigt wird.

2. Sachverhalt:

a) Sachstandsbericht:

Depotcontainersammlung:

Im Rahmen des Grundsatzbeschlusses des Kreistags vom 18. Dezember 2012 zur Neukonzeption der Papiersammlung war das Depotcontainersystem für eine Übergangszeit von zwei Jahren, d.h. bis Ende 2015 weiterzuführen. Dies wurde im Januar 2016 umgesetzt.

In vier Städten/Gemeinden gibt es derzeit noch sog. „Vereinscontainer“. Diese stehen überwiegend, entsprechend dem ursprünglichen Angebot des Landkreises, auf dem jeweiligen Gelände des Vereines. Einige Vereine nutzen weiterhin, in Abstimmung mit der jeweiligen Gemeindeverwaltung, die bisherigen öffentlichen Standorte. Insbesondere an diesen öffentlichen Standorten häufen sich Probleme mit Verunreinigungen, die von den Vereinen trotz intensiven Einsatzes kaum mehr zu bewältigen sind. Seitens des Landkreises wird den Gemeinden empfohlen, diese öffentlichen Standorte aufzulösen. Für die Vereine besteht nach wie vor die Möglichkeit, auf dem Vereinsgelände eine Containersammlung durchzuführen.

Straßensammlung der Vereine:

Derzeit führen weiterhin elf Vereine Straßensammlungen von Altpapier durch. Die Gesamtmenge der Straßensammlungen ist stabil bei knapp 700 t.

Blaue-Tonne-Sammlung:

Bei der Abfuhr der Blauen Tonne gab es im vergangenen Sommer aufgrund von Personal- und Fahrzeugausfällen bei dem beauftragten Abfuhrunternehmen teils massive Probleme. Nach mehreren Gesprächen und Androhung vertraglicher Sanktionsmittel hat sich die Abfuhrsituation ab dem Herbst wieder stabilisiert.

Mengenbilanz:

Der Wegfall der Mengen aus der Depotcontainersammlung konnte durch Mengensteigerungen bei den anderen Sammelsystem nahezu vollständig aufgefangen werden.

	2014	2015	2016
Depotcontainer (ab 02/2016 nur noch Vereinscontainer)	1.806 t	1.068 t	606 t
Vereinssammlungen (Straßensammlung)	668 t	695 t	673 t
Wertstoffhöfe	542 t	623 t	704 t
Selbstanlieferer	960 t	1.300 t	1.406 t
Blaue Tonne	14.328 t	15.042 t	15.266 t
Insgesamt	18.304 t	18.728 t	18.655 t

Erlöse:

Zum 1. Juli 2016 trat der neue Papierverwertungsvertrag mit der Firma Stark GmbH in Kraft. Der Papierpreis liegt nominal rund 15 €/t höher als der alte Verwertungserlös. Nach Abzug damit verbundener höherer Transportkosten von den Entsorgungszentren zur Sortieranlage des Auftragnehmers ergaben sich höhere Erlöse durch die Neuausschreibung in Höhe von rund 6,50 €/t.

Der Abrechnungspreis für die Papiererlöse wird monatlich in vollem Umfang entsprechend der Index-Entwicklung an den Marktpreis angepasst. Dieser entwickelte sich im vergangenen Jahr sehr erfreulich und lag um rund 17 % über dem Wert von 2015.

Zusätzlich erhält der Landkreis eine Kostenerstattung von den Betreibern der Dualen Systeme für die Mitbenutzung des Papiersammelsystems in Höhe von 89.458 €.

<u>Erlösentwicklung seit 2014:</u>	2014	2015	2016
Index Mischpapier gemäß Statistischem Bundesamt	73,8	81,0	94,5
Papiererlös je Tonne	66,39 €	73,62 €	93,23 €
Jährliche Gesamterlöse aus Papierverkauf	1.215.259 €	1.378.726 €	1.739.197 €*
Erstattung Systembetreiber für Mitbenutzung Papiersammelsystem	93.571 €	103.501 € (incl. Nachzahlung 2014)	89.458 €

* incl. Mehrerlös aus Neuausschreibung und geändertem Abrechnungsmodus seit 07/2016

Kosten:

Aufgrund der günstigen Dieselpreise erfolgte für 2016 keine Preiserhöhung, so dass die Sammelkosten praktisch stabil blieben. Durch den Abzug der Depotcontainer reduzierten sich hier die Kosten. Im Gegenzug wurden zusätzliche Blaue Tonnen aufgestellt, was zu etwas höheren Sammel- und Mietkosten führte. Im Rahmen des neuen Verwertungsvertrags kamen ab Juli 2016 Transportkosten von den Entsorgungszentren zur Sortieranlage des Auftragnehmers hinzu.

<u>Kostenentwicklung seit 2014:</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Transportkosten (ab 07/2016)	0 €	0 €	70.517 €
Depotcontainer	215.864 €	104.886 €	43.922 €
Vereinssammlungen	47.896 €	59.402 €	62.688 €
Wertstoffhöfe	52.145 €	53.188 €	53.898 €
Blaue Tonne	1.422.331 €* *incl. Einmalkosten für Behälterverteilung in Höhe von ca. 200.000 €	1.339.758 €	1.358.823 €
Insgesamt	1.738.236 €* *incl. Einmalkosten für Behälterverteilung in Höhe von ca. 200.000 €	1.557.234 €	1.589.848 €

Kostendeckung:

Aufgrund der guten Erlössituation konnte in 2016 erstmals ein deutlich positives Ergebnis bei der Papiersammlung erzielt werden:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Erlöse (Verkaufserlöse und Kostenerstattung Systembetreiber)	1.308.830 €	1.482.227 €	1.828.655 €
Sammelkosten	1.738.236 €	1.557.234 €	1.589.848 €
Ergebnis	- 429.406 €	- 75.007 €	+ 238.807 €

Ausblick 2017:

Nachdem sich der Marktpreis im Verlauf des bisherigen Jahres weiterhin auf einem sehr hohen Niveau hält, ist auch für 2017 mit einem deutlich positiven Ergebnis zu rechnen.

Fazit:

Gut drei Jahre nach Einführung der kommunalen Blauen Tonne kann festgestellt werden, dass diese zum einen eine hohe Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern erfährt, was sich in den hohen Erfassungsmengen zeigt und sich zum anderen nun auch wirtschaftlich sehr positiv darstellt.

b) Verlängerung des Vertrags über die Papierverwertung:

Bei der im Herbst 2015 erfolgten Neuausschreibung der Papierverwertung gab die Firma Stark GmbH, Lindau unter fünf Bietern das günstigste Angebot ab und lag um rd. 9 % unter dem Nächstplatzierten. Der aktuelle Abrechnungspreis für Februar 2017 beläuft sich auf 106,18 € und liegt damit im Rahmen der Marktpreise. Diese Einschätzung ergibt sich aus einer Umfrage unter Nachbarlandkreisen sowie entsprechenden Marktpreisnotizen der Fachzeitschrift „Infobrief Altpapier“.

Es wird deshalb vorgeschlagen, von einer ordentlichen Kündigung zum 30. Juni 2017 abzusehen, so dass der Vertrag mindestens bis 31. Dezember 2018 fortbesteht. Über die weitere mögliche Verlängerung bis Ende 2019 kann im kommenden Jahr entschieden werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Bei Fortbestehen des Vertrags ergeben sich für 2018 Transportkosten in Höhe von ca. 160.000 € incl. Mehrwertsteuer.

Die Erlöse hängen von der Entwicklung des Papierpreises ab. Auf Basis des Durchschnittswertes von 2016 würden sich für 2018 Verwertungserlöse von rund 1,8 Mio € ergeben.